

Press Release

Wien, 23.02.2011

Internationale Top-WissenschaftlerInnen beim AIT

Mit einer Seminarreihe holt das AIT hochkarätige WissenschaftlerInnen aus der ganzen Welt nach Wien

Wien, 23.02. 2011 (AIT) - Im Rahmen der Weiterbildungsangebote für die MitarbeiterInnen des AIT Austrian Institute of Technology werden hochrangige Persönlichkeiten aus der internationalen Scientific Community eingeladen, um in Workshops diverse Fragestellungen zu aktuellen Forschungsinhalten des AIT Departments Health & Environment zu erörtern. Zusätzlich werden diese WissenschaftlerInnen jeweils einen Vortrag in Wien halten, der auch für externe Gäste zugänglich ist.

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz, Leiterin des AIT Departments Health & Environment: „Mit dieser Initiative sollen besonders herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die interdisziplinär arbeiten, ihre Erfahrungen mit den AIT Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teilen. Der Aufbau und die Pflege von internationalen Netzwerken sind in der Forschung unerlässlich!“

Das AIT Department Health & Environment betreibt international anerkannte Spitzenforschung in den Bereichen Gesundheit und Umwelt. Modernste wissenschaftliche Methoden werden eingesetzt, um die künftigen Herausforderungen zu bewältigen, die sich aus der Verknappung der Umweltressourcen und dem demographischen Wandel hin zu einer alternden Gesellschaft ergeben.

Im Zuge der „Seminar Series“ hat es das Department geschafft, Top-WissenschaftlerInnen nach Wien zu holen:

- 24.02.2011 John Cockcroft, Wales Heart Research Institute, Cardiff, UK
Central blood pressure in the management of cardiovascular disease;
A paradigm shift
- 06.04.2011 Jurriaan Huskens, University of Twente, Enschede, NL
Molecular nanofabrication: functional nanostructures by integrated lithography-
assembly processes
- 04.05.2011 Bernd Pichler, University of Tübingen, Germany
Preclinical and translational imaging in oncology, neurology and immunology
- 14.09.2011 Olaf Kruse, University Bielefeld, Germany
Sun to fuel conversion with microalgae as an alternative biomass
- 19.10.2011 Jim Germida, University of Saskatchewan, Canada
Application of phytoremediation technologies in Canada
- 16.11.2011 Willem de Vos, Wageningen UR, NL

Microbes inside

Partner:

Unterstützt werden die Vorträge von Kooperationspartnern des AIT: IEM (Industrielle Entwicklung Medizintechnik und Vertriebsgesellschaft mbH); NILaustria (Nanoimprint Lithography Projekt Cluster); SIEMENS; ERBER AG; Kommunalkredit Public Consulting GmbH; ÖGMBT (Österreichische Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie) und LISA Vienna Region.

John Cockcroft

Den ersten Beitrag liefert John Cockcroft, Professor für Kardiologie am Wales Heart Research Institute in Cardiff, UK. Der führende Wissenschaftler arbeitet als Gastprofessor am Columbia Presbyterian Hospital, New York, und als außerordentlicher Professor in der School of Advanced Medicine der Mcquarie University, Sydney, Australien.

Seine Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf die Endothelfunktion und die arterielle Steifigkeit, also den Elastizitätsverlust der Arterienwände.

Einem Forschungsteam des AIT Health & Environment Departments ist es zuletzt gelungen, eine innovative Form der Pulswellenanalyse auf Basis der etablierten oszillometrischen Blutdruckmessung zu entwickeln. Um eine Zunahme der Steifigkeit in den zentralen Gefäßen und Organen besser zu erkennen, wird die Pulswellenanalyse in den aktuellen Behandlungsrichtlinien der europäischen Gesellschaften für Hypertensiologie und Kardiologie (ESH und ESC) empfohlen.

Die Anmeldung zu den Vorträgen erfolgt bei Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Kiefer, AIT Health & Environment Department, Marketing and Communications, Tel. + 43 50550 4406 bzw. Email susanne.kiefer@ait.ac.at.

Rückfragehinweise:

Mag. Michael H. Hlava

Leiter Corporate & Marketing Communications
T +43 (0)50550-4014 | M +43 (0)664 620 77 66
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Kiefer

Marketing and Communications
Health & Environment Department
T +43 (0)50550-4406
susanne.kiefer@ait.ac.at | www.ait.ac.at